

# WALK OF PRIDE

50 Jahre Courage



## EIN TRAUERZUG?

**JA!**

Aber was hat die Beerdigung Judy Garlands mit den weltweiten Pridedemonstrationen zu tun? Vieles!

Judy Garland war bis zu ihrem Tode im Juni 1969 die wohl bedeutendste Ikone der amerikanischen Camp-Kultur, der würdevollen Hingabe an den glamourösen Trash.

Anlässlich Garlands Beerdigung, am 27. Juni 1969 in New York, trafen sich viele extrovertierte Camp-Anhänger\*innen im legendären Stonewall Inn. Die schrill-überpointierte öffentliche Präsentation einiger Dragqueens war wohl einer der wahrscheinlichsten Auslöser einer besonders aggressiven, aber nicht unüblichen Razzia der New Yorker Polizei. Mit dem couragierten, wehrhaften Rückschlag einiger „surreal-angefummelter“ Gestalten war in diesen Zeiten der Prüderie wohl nicht nur das NYPD überfordert.



Auch wir, der PRIDE DÜSSELDORF e.V., sind stolz auf unsere couragierten Vorkämpfer\*innen und möchten ihnen mit diesem besonderen WALK OF PRIDE unsere Hochachtung aussprechen.

Wir Düsseldorfer\*innen setzen heute ein Zeichen der Ehrfurcht mit einer ungewöhnlichen Hommage an die Mutigen der Christopher Street im Jahre 1969.

## SOMEWHERE OVER THE RAINBOW?

**JA!**

Der Spielfilm „Wizard of Oz“ von 1939 ikonisierte Judy Garland in ihrer Rolle als Waisenkind Dorothy. Das im Film thematisierte Streben nach einer besseren, toleranteren, bunteren Welt machte sie zum amerikanischen Star, insbesondere für die LSBTIQ\*-Community.

Dieser Film beeinflusste die Symbolik der daraus folgenden queeren Kultur auf eine Weise, die wohl einmalig bleiben wird.

Das Lied „somewhere over the rainbow“ galt schon bald als Identifikationshymne einer aufkommenden Bürgerrechtsbewegung für Schwule, Lesben, Bi und Trans.

Ein Löwe, dem traditionelle „männliche“ Attribute fehlen, der sich selbst als „Sissy“ bezeichnet, auch der Regenbogen, in seiner mittlerweile weltweiten Symbolik, die diskrete amerikanische Erkennungsfrage für LSBTIQ\*, ob sie auch „friends of dorothea“ seien, all das sind Beispiele gesellschaftlicher Einflüsse, die im Speziellen dieser Spielfilm hervorbrachte.



Wir, der Pride Düsseldorf e.V., wollen mit diesem WALK OF PRIDE auch einen Film ehren, der heute sogar ein unfassbares Jubiläum von 80 Jahren aufweisen kann.



WALK OF PRIDE

29. Juni 2019



50 Jahre Courage

## EINE STRASSENSCHLACHT?

**JA!**

In der New Yorker Christopher Street kam es vor genau 50 Jahren zur Gegenwehr als spontane Reaktion ob der diskriminierenden Obrigkeit.

Wir sind stolz darauf, dass dieser heutige Tag für eine Zäsur in der polizeilichen Willkür der Staatsgewalt gegen LSBTIQ\* steht.

Heute feiern wir **50 Jahre Courage** und können uns wohl nur bedingt vorstellen, was es bedeutete, im Jahre 1969 zurückzuschlagen und nicht mehr zu den gesellschaftlich Geächteten und Schwachen zu gehören.

In diesem Zusammenhang möchten wir insbesondere die politische Wichtigkeit einiger Transpersonen und Crossdresser\*innen hervorheben. Heute verneigen wir uns tief vor **MARSHA P. JOHNSON** und **SYLVIA RIVEIRA**, die nicht nur an jenem Tag entscheidende emanzipatorische und sozialpolitische Anstöße gaben. Nicht selten gingen sie in unserer Geschichtsschreibung in einer auch in unseren Kreisen männerdominierten Welt unter.

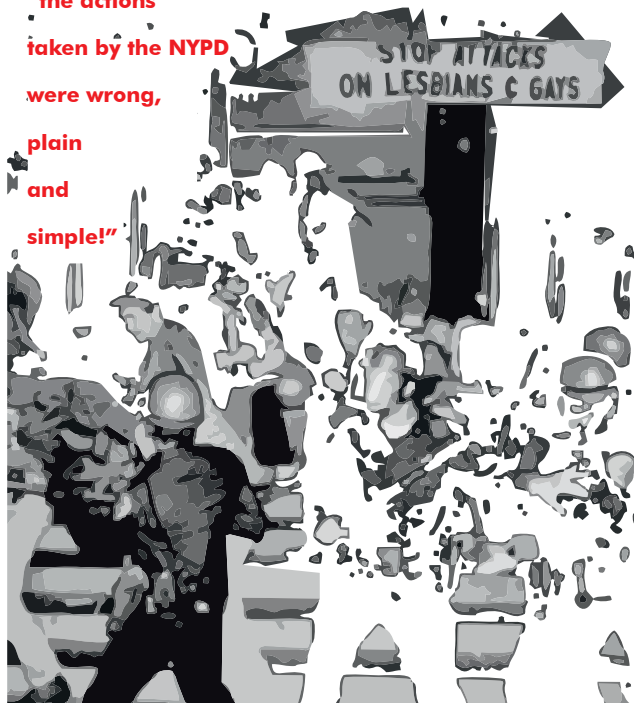


Nicht vergessen und ehren wollen wir natürlich die vielen, die auch hier in unserem Land gegen Repressalien kämpfen mussten und das für uns alle getan haben.

**Wir, der PRIDE DÜSSELDORF e.V., wollen mit diesem WALK OF PRIDE einfach danke sagen.**

**Wir möchten aber auch darauf aufmerksam machen, dass es an unendlich vielen Orten dieser Welt immer noch besonderer Kraft bedarf, ein Leben zu erkämpfen, das für heterosexuelle Menschen selbstverständlich ist.**

*"the actions  
taken by the NYPD  
were wrong,  
plain  
and  
simple!"*



**Diese 50 Jahre Courage sind und werden auch weiterhin von uns allen gefragt.**

**Wir sind die moralischen Enkel unserer Vorkämpfer\*innen und sollten uns täglich verpflichtet sehen, für jene weiter zu kämpfen, die in den nächsten 50 Jahren auf uns zurückblicken.**

## EIN GEDENKEN?

**JA!**

Ein WALK OF PRIDE soll und muss auch ein Gedenken sein. Wir gedenken derer, die ihren Kampf beenden mussten und danken für ihre politische Lebensleistung.

Die längst überfällige erstmalige Entschuldigung der New Yorker Polizei für ihr Fehlverhalten und damit auch für die Mitschuld an vielen zerstörten Existenzen gab es 50 Jahre später vor wenigen Wochen, am 06. Juni 2019.

"Was die New Yorker Polizei damals getan hat, war schlicht und einfach falsch. Die Maßnahmen und die Gesetze waren diskriminierend und unterdrückend. Dafür entschuldige ich mich.", so der NYPD-Polizeichef James o'Neill, der noch im letzten Jahr eine Entschuldigung ablehnte.

**Am heutigen Jubiläumstag gehen wir, der PRIDE DÜSSELDORF e.V., mit euch allen einen gemeinsamen Weg:**

unseren **WALK OF PRIDE!**  
**ALL TOGETHER NOW!**



Ein ganz besonderer Dank gilt **Kurt Fenn**, der uns die Bühne seines Sommerfestes zur Verfügung stellt.

Am 23. November sehen wir uns in Düsseldorf wieder, beim ersten **NRW-WINTERPRIDE!**  
[www.prideduesseldorf.com](http://www.prideduesseldorf.com)